Baumann, J./Grünbaum, R./Lüdicke, L. (Hg.): Zurück in die Zukunft





Zukunftsforschung, Zukunftsfähigkeit, Judentum, Ostidentität, Theater, Utopien, Dystopien, Nachhaltigkeit, Erinnerungskultur, Revolution, letzte Generation, Generationenwechsel, Lebensentwürfe, Identitäten, Heimat, Jenny Baumann, Robert Grünbaum, Lars Lüdicke

Bewertung: Noch nicht bewertet
Preis
Verkaufspreis20,00 €

Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt

Beschreibung

Jenny Baumann/Robert Grünbaum/Lars Lüdicke (Hg.)
Zurück in die Zukunft
Essays über die Zukunft von gestern

112 S., SC, 145 × 220 mm
ISBN 978-3-68948-139-1

Erschienen: August 2026

Zukunft ist Gegenwart, und Zukunft hat Geschichte: Sie ist Teil politischer Forderungen und gesellschaftlicher Visionen, sie keimt in persönlichen Hoffnungen und Träumen. Mal erscheint sie als Verheißung, mal als Bedrohung. Besonders viel Zukunft steckt in Aufbruchsmomenten, die einen Neuanfang versprechen.
Ein solcher war der historische Umbruch von 1989/90: Die Friedliche Revolution und die deutsche Einheit setzten Energien frei und weckten in Ost und West die Sehnsucht nach einer demokratischen und solidarischen Zukunft. Zugleich ängstigten sie, weil alte Gewissheiten zerfielen und das Morgen allzu offen schien.
Der Essayband spürt den Zukunftsideen und -erwartungen dieses zentralen Aufbruchsmoments der deutsch-deutschen Geschichte nach und fragt, welche Visionen Wirklichkeit und welche Erwartungen nie erfüllt wurden – und welche vergangenen Hoffnungen unser Denken und Handeln bis heute prägen.
Die Autorinnen und Autoren aus Wissenschaft, Erinnerungskultur, Publizistik und Kunst blicken pointiert auf die Umbruchzeit und ihre Utopien. In den Zukunftsvorstellungen von 1989/90 suchen sie nach Inspirationen für unsere Gegenwart und Zukunft – und erkunden dabei Themen, die

zukunftsweisend waren und bleiben: Zusammenleben, Demokratie, Lebensentwürfe und Identitäten.
Mit Beiträgen von: Libuše ?erná, Katrin Hattenhauer, Robert Ide, Irene Runge, Martin Sabrow, Valerie Schönian, Elke Seefried und Vajswerk (Katja Lehmann/Stefan Paul-Jacobs).

Dr. Jenny Baumann, Historikerin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Arbeitsbereich Politische Bildung der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.

Dr. Robert Grünbaum, Politikwissenschaftler und Historiker, Stellvertretender Direktor und Leiter des Arbeitsbereichs Politische Bildung der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.

Dr. Lars Lüdicke, Historiker, Bevollmächtigter des Vorstandes der Deutschen Gesellschaft e.V.

// //